

CAS

WISSENSCHAFTSJOURNALISMUS

2022/23

## DATEN UND FAKTEN

Sie wissen Bescheid in Ihrem Gebiet und haben Spannendes zu berichten. Sie wollen lernen, wie Sie dieses Wissen und das anderer Fachgebiete der Öffentlichkeit, «den Menschen da draussen», vermitteln. Der CAS begleitet Sie auf diesem Weg und gibt Ihnen Rüstzeug und Grundlagen mit.

Zielgruppe Akademiker/innen

- \_ die lernen möchten, Themen aus der Wissenschaft attraktiv umzusetzen;
- \_ die in den Wissenschaftsjournalismus einsteigen möchten;
- \_ die in einer wissenschaftlichen Institution Kommunikationsaufgaben übernehmen wollen;
- \_ die sich in einem Fachgebiet auskennen, aber noch dazulernen wollen;
- \_ die wissen möchten, wie man Expertenwissen attraktiv aufbereitet.

Studierende

- \_ die kurz vor oder nach dem Abschluss des Hochschulstudiums (Master, Dissertation) stehen.

Journalistinnen und Journalisten

- \_ die ein Gespür für Wissenschaftsthemen entwickeln wollen – mit erster Berufserfahrung (auch Volontärinnen und Volontäre) oder einige Jahre freischaffender Tätigkeit oder als Redaktorinnen und Redaktoren.

Voraussetzungen Hochschulabschluss und/oder Berufspraxis in einem spezifischen Wissensgebiet oder journalistische Erfahrung ausserhalb des Wissenschaftsjournalismus.

Bewerbungs- und Aufnahmeverfahren Das MAZ entscheidet über die Aufnahme auf Grund der eingereichten Dossiers und bei Grenzfällen nach einem persönlichen Gespräch. Das Dossier umfasst:

- \_ Lebenslauf
- \_ Zeugnisse
- \_ Motivationsschreiben (1500 bis 2000 Zeichen)
- \_ drei bis vier besonders gelungene Artikel oder Publikationen (gilt für Journalistinnen und Journalisten), ein selbst gewählter, aktueller wissenschaftsjournalistischer Text aus den Medien - mit Begründung, warum Sie diesen ausgewählt haben (gilt für Akademiker/innen und Studierende).

Lernziele Der CAS Wissenschaftsjournalismus ist ein praxisorientierter Kurs. Wir liefern kompakt die nötigen theoretischen Grundlagen und dann geht es zügig ans Umsetzen. Sie lernen:

- \_ attraktiv, nahbar, gut erzählt über wissenschaftliche Themen zu schreiben;
- \_ Sprache und erzählerische Gestaltungsmittel anzuwenden;
- \_ Mechanismen kennen, nach denen die Medien funktionieren;
- \_ wie Medien mit Themen aus Wissenschaft und Forschung umgehen;
- \_ wie man die richtige Form für ein Thema wählt.

Methode Unsere Dozierenden – die meisten selbst im Journalismus tätig – vermitteln theoretische Grundlagen und berichten aus der Praxis. Dann geht es rasch ans selbstständige Arbeiten. Sie recherchieren und verfassen Texte, wir begleiten, redigieren und geben Feedback. Ihre eigenen Themen fliessen, soweit es geht, in die praktischen Arbeiten mit ein. Wir diskutieren im Plenum und analysieren besonders aussagekräftige Beispiele. Sie tauchen ab in individuelle Übungen und gehen vor Ort auf Recherche.

Gruppengrösse Maximal 12 Teilnehmende

Abschluss Wer die selbstständigen Arbeiten zwischen den Modulen und die Abschlussarbeit erfolgreich besteht, erhält ein Zertifikat CAS/MAZ mit 12 Punkten gemäss ECTS (European Credit Transfer System). Bei Nichtbestehen können die Qualifikationen je einmal wiederholt werden.

- Start/Ende 5. September 2022 bis 4. Mai 2023.
- Kursdauer 21 Tage  
Dazu kommt das Selbststudium: Sie recherchieren selbst gewählte Themen, schreiben eigene Texte und produzieren Beiträge in weiteren Medienformaten wie Audio-Podcasts (Aufwand 4-mal 12 bis 24 Stunden). Dazu kommt vor- und nachbereitende Lektüre (Aufwand ca. 20 Stunden). Das Abschlussprojekt gehen Sie im Anschluss an Modul 5 an (Aufwand ca. 24 Stunden).
- Termine Die Termine der Module finden Sie im «Programm» auf den Folgeseiten.  
Abgabe Abschlussarbeit: 26. März 2023
- Anmeldeschluss 2. August 2022
- Kosten CHF 8'700
- Kursnummer J114683
- Studienleitung \_ Katrin Zöfel, Redaktorin in der SRF Wissenschaftsredaktion  
\_ Santina Russo, selbstständige Wissenschaftsjournalistin
- Dozierende \_ Pascal Biber, Wissenschaftsredaktor bei der Rundschau, SRF Schweizer Radio Fernsehen  
\_ Judith Hochstrasser, Co-Redaktionsleiterin, Horizonte  
\_ Catrin Hofstetter, Co-Leiterin MMT Gesundheit, bei SRF Schweizer Radio und Fernsehen  
\_ Patrick Imhasly, Redaktor Wissen, NZZ am Sonntag  
\_ Carole Koch, Redaktorin, verantwortlich für den Umweltbund, NZZ  
\_ Barbara Reye, Wissenschaftsjournalistin, Tages-Anzeiger  
\_ Beat Rüdt, MAZ-Studienleiter, Experte für visuelle Kommunikation  
\_ Santina Russo, selbstständige Wissenschaftsjournalistin  
\_ Maria-Theres Schuler, Redaktorin bei das Lamm  
\_ Alexandra Stark, MAZ-Studienleiterin Multimedia  
\_ Daniel Theis, Wissenschaftsredaktor SRF Wissenschaftsredaktion  
\_ This Wachter, selbstständiger Autor und Produzent von Podcasts und Audioprojekten  
\_ Katrin Zöfel, Redaktorin in der SRF Wissenschaftsredaktion  
\_ Plus Gäste aus Praxis und Wissenschaft
- Administration Claudia Meier, claudia.meier@maz.ch, +41 41 226 33 40
- Kooperation Der CAS wird unterstützt und empfohlen durch:  
Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT), Laupenstrasse 7, 3008 Bern

Stand 25. August 2022, Änderungen vorbehalten

# PROGRAMM

## Modul 1: Text – Recherche – Storytelling

---

5. September 2022 **Wissenschaftsjournalismus und seine Rolle**

(Mo) *Santina Russo, selbstständige Wissenschaftsjournalistin*  
*Katrin Zöfel, Redaktorin in der SRF Wissenschaftsredaktion*

Einführung in den Kurs.

Was ist Wissenschaftsjournalismus? Was soll Wissenschaftsjournalismus?

Wir loten die Rolle von Wissenschaftsjournalismus aus, erfahren, welche Medien es im Bereich gibt, und vollziehen an ersten Beispielen nach, welche Funktion wissenschaftsjournalistische Beiträge wie erfüllen.

### **Erklären ohne Dozieren– Komplexes verständlich machen**

*Santina Russo, selbstständige Wissenschaftsjournalistin*

Wie erklärt man komplexe Sachverhalte verständlich und spannend? Wie viel darf (muss?) man weglassen?

Praktische Übungen.

6. September 2022 **Schreiben in der Wissenschaft und fürs Publikum**

(Di) *Santina Russo, selbstständige Wissenschaftsjournalistin*

Welches sind die Unterschiede zwischen wissenschaftlichen und journalistischen Texten? Was interessiert ein breites Publikum und wie schreiben wir für ein breites Publikum? Wir lernen, wie wir einen Text aufbauen und was der Einstieg und der Schluss leisten müssen.

Input und Übungen.

### **Storytelling**

*Katrin Zöfel, Redaktorin in der SRF Wissenschaftsredaktion*

Menschen sind narrative Wesen, oder anders gesagt: «Wir erzählen Geschichten, um zu überleben», so Joan Didion. Kein guter Text, kein Hörstück funktioniert ohne Geschichte. Wir können in gute Geschichten jede Menge Fakten einbauen, ohne dass es zu trocken wird.

Input und Übungen.

Gemeinsames Abendessen in Luzern

7. September 2022 **Zu den Fakten finden**

(Mi) *Pascal Biber, Wissenschaftsredaktor bei der Rundschau, SRF Schweizer Radio Fernsehen*

Die grossen W: Welche Fragen müssen gestellt werden?

Was sind gute Quellen? Googeln hilft zwar, aber nicht immer. Ein Telefon bringt mehr als tausend Worte. Wem telefoniere ich, wie frage ich? Wer ist glaubwürdig? Wie erkenne (und nutze) ich versteckte Interessen? Was ist die 2-Quellen-Regel?

Übung: Wir führen ein Recherchetelefonat.

Wichtig: Abend freihalten für das Schreiben einer Geschichte aus der Recherche des Nachmittags, Abgabe bis Donnerstagmittag.

8. September 2022 **Wir schreiben**

(Do) Selbstständiges Arbeiten bis Mittag. Wir recherchieren und schreiben eine Geschichte für ein Online-Newsportal (max. 3000 Zeichen). Es besteht die Möglichkeit, zu Hause zu schreiben. Abgabe bis 12 Uhr mittags.

**Gute Texte**

*Maria-Theres Schuler, Redaktorin bei das Lamm*

Vieles macht einen Text «gut»: Inhalt, Recherche, Fragestellung, Herangehensweise, Dramaturgie, Stil, Sprache. Am Ende dient alles einem Ziel: Dem Sog, dem Erzählen, dem Verstehen. Wir tauchen ein in die Welt guter Texte – mit Beispielen und Übungen.

9. September 2022 **Feedback zur ersten Übung**

(Fr) *Pascal Biber, Wissenschaftsredaktor bei der Rundschau, SRF Schweizer Radio Fernsehen*  
*Katrin Zöfel, Redaktorin in der SRF Wissenschaftsredaktion*

Was hat gut funktioniert? Was nicht? Wir geben individuell Feedback und besprechen Wichtiges im Plenum.

**Arbeitstechnik & Themen finden**

*Santina Russo, selbstständige Wissenschaftsjournalistin*

*Katrin Zöfel, Redaktorin in der SRF Wissenschaftsredaktion*

Wie generiert man die Grundidee für einen Text? Wie kommen wir von der Recherche ins Schreiben?

Von der Faktensammlung zum Mindmap und zum Drehbuch.

Was ist ein Textbudget?

Themen finden und schärfen.

**Selbstständige Arbeit 1**

Wir schreiben eine Geschichte (max. 3000 Zeichen) für ein Online- oder ein Print-Medium.

Quellen: Fachartikel, Internet, Datenbanken, soziale Medien, zwingend: Telefonate.

Abgabetermin: Montag, 26. September 2022, 9.00 Uhr, via E-Mail an Santina Russo und Katrin Zöfel

## Modul 2: Formen der Darstellung

---

10. Oktober 2022 **Auswertung & Feedback selbstständige Arbeit 1**

(Mo) *Santina Russo, selbstständige Wissenschaftsjournalistin*

*Katrin Zöfel, Redaktorin in der SRF Wissenschaftsredaktion*

Individuelles Feedback und Austausch im Plenum über einzelne Aspekte aus den Projektarbeiten.

Fokus: Was ist gelungen? Wo hakt es? Was hilft?

### Schreibwerkstatt

*Santina Russo, selbstständige Wissenschaftsjournalistin*

*Katrin Zöfel, Redaktorin in der SRF Wissenschaftsredaktion*

Sie überarbeiten Ihre Texte, wir geben Hilfestellung und individuelles Feedback.

Weiterführende Themen: Wie baut man Spannung in einen Text? Wie findet man zum Schluss?

11. Oktober 2022 **Wie sag ich's meinem Publikum – Textformen**

(Di) *Barbara Reye, Wissenschaftsjournalistin, Tages-Anzeiger*

Die Charakteristika von Nachricht, Bericht, Reportage, Porträt.

Übung am Vormittag: eine Nachricht schreiben.

Vertiefung: Was macht aus einer Nachricht einen Bericht, eine Reportage, ein Porträt?

Einbau von und Umgang mit Zitaten.

12. Oktober 2022 **Exkursion**

(Mi) *Barbara Reye, Wissenschaftsjournalistin, Tages-Anzeiger*

Wir besuchen eine Forschungseinrichtung, informieren uns vor Ort, danach schreiben wir darüber.

### Von der Recherche zum Text

*Barbara Reye, Wissenschaftsjournalistin, Tages-Anzeiger*

Wie entsteht aus einem Berg von Fakten, Eindrücken und Ideen ein Text?

Tipps zur Arbeitstechnik.

Wichtig: Abend freihalten. Sie schreiben aus der Recherche vor Ort einen eigenen Text. Textlänge bis 4000 Zeichen. Abgabe bis Donnerstagmittag.

13. Oktober 2022 **Wir schreiben**

(Do) Selbstständiges Arbeiten bis Mittag. Ihre Geschichte nutzt szenische Elemente oder Reportage-ähnliche Beschreibungen. Auch Portrait-Elemente sind erlaubt – aus der Recherche des Vortages. Es besteht die Möglichkeit, zu Hause zu schreiben. Abgabe des Textes bis 12 Uhr mittags.

### **Das Interview**

*Carole Koch, Redaktorin, verantwortlich für den Umweltbund, NZZ*

Was unterscheidet ein Interview von anderen Textformen?

Wir bereite ich mich vor, wie führe ich ein gutes Gespräch? Und wie entsteht daraus ein Text?

14. Oktober 2022 **Feedback**

(Fr) *Patrick Imhasly, Redaktor Wissen, NZZ am Sonntag*

*Barbara Reye, Wissenschaftsjournalistin, Tages-Anzeiger*

Auswertung und Feedback zu Ihren praktischen Arbeiten, individuelles Feedback und Austausch im Plenum über einzelne Aspekte aus den Projektarbeiten.

Szenisches Schreiben: Welche Beschreibungen braucht's, welche nicht? Beispiele der Teilnehmenden plus weitere.

### **Die Nadel im Heuhaufen – Themen finden**

*Patrick Imhasly, Redaktor Wissen, NZZ am Sonntag*

Wie findet man Themen? Welche Quellen gibt es? Newsletter, Datenbanken, Kontakte, ...

Was macht ein gutes Thema aus?

### **Selbstständige Arbeit 2**

Sie schreiben einen wissenschaftsjournalistischen Text zu einem selbst gewählten Thema für ein Print oder Online-Medium. Die Textform wählen Sie selbst, am besten Reportage, Feature oder Porträt. Länge: max. 4500 Zeichen. (Aufwand ca. 20 Stunden)

Quellen: Fachartikel, Internet, Datenbanken, Telefongespräche – zwingend Besuch vor Ort bei Wissenschaftlern.

Abgabetermin: Montag, 07. November 2022, 9.00 Uhr.



## Modul 3: Audio und Video

---

14. November 2022 **Feedback – selbstständige Arbeit 2**

(Mo) *Santina Russo, selbständige Wissenschaftsjournalistin*  
*Judith Hochstrasser, Co-Redaktionsleiterin, Horizonte*

Die häufigsten Fehler und wie wir sie beheben. Erfolgsrezepte. Feedback im Plenum.

Weiterführende Themen: Was ist ein guter Titel, wozu dient der Lead, wofür braucht's Zwischentitel?

### **Einführung Audio & Podcast**

*This Wachter, selbstständiger Autor und Produzent von Podcasts und Audioprojekten*

Wie erzähle ich ein wissenschaftliches Thema fürs Hören? Wie komme ich an Töne, an Geräusche? Was macht einen Podcast gut?

Abends: Kamingespräch mit This Wachter & anderen

15. November 2022 **Audio – Vertiefung & Praxis**

(Di) *Daniel Theis, Wissenschaftsredaktor SRF Wissenschaftsredaktion*  
*Katrin Zöfel, Redaktorin in der SRF Wissenschaftsredaktion*

Wir besuchen eine Forschungsinstitution und sammeln Töne, Geräusche und Informationen.

16. November 2022 **Praxis Audioschnitt, Texten, Einsprechen & Produzieren**

(Mi) *Daniel Theis, Wissenschaftsredaktor SRF Wissenschaftsredaktion*  
*Katrin Zöfel, Redaktorin in der SRF Wissenschaftsredaktion*

17. November 2022 **Video mit dem Smartphone**

(Do) *Catrin Hofstetter, Ausbilderin bei SRF Schweizer Radio und Fernsehen*

In der konvergenten Medienlandschaft werden Videos immer wichtiger. Jede Journalistin und jeder Journalist sollte auch eine Ahnung von Video haben. Welches sind die Besonderheiten des bewegten Bildes? Wie erzählt man eine Geschichte in einem Video? Einführung in die Technik des Smartphone-Videos und Übungen: Aufnahme, Schnitt, Texten.

18. November 2022 **Fortsetzung Video**

(Fr) *Catrin Hofstetter, Co-Leiterin MMT Gesundheit, bei SRF Schweizer Radio und Fernsehen*

### **Auswertung Audio & Briefing Selbstständige Arbeit 3**

*Daniel Theis, Wissenschaftsredaktor SRF Wissenschaftsredaktion*  
*Katrin Zöfel, Redaktorin in der SRF Wissenschaftsredaktion*

Sie produzieren einen wissenschaftsjournalistischen Podcast über ein selbst gewähltes Thema. Zwingend: Arbeit mit Geräuschen, O-Tönen oder Musik, gerne Besuch vor Ort.

Form frei gewählt (Bericht, Reportage, Portrait, Gespräch). Länge 4-5 Minuten.

Abgabetermin: Montag, 19. Dezember 2022, 9.00 Uhr, via Dropbox o. ä. an Katrin Zöfel und Daniel Theis.

## Modul 4: Zahlen, Redaktionssitzung, Multimedia

---

9. Januar 2023 **Multimedia Einführung**

(Mo) *Alexandra Stark, MAZ-Studienleiterin Multimedia*

Wie erzählen wir unsere Geschichten multimedial? Welche Form wählen wir für welchen Inhalt? Wie darf man Material, das man im Web findet, nutzen? Welche Multimedia-Tools gibt es?

10. Januar 2023 **Zahlen und Statistiken – Hinterfragen von Quellen**

(Di) *Pascal Biber, Wissenschaftsredaktor bei der Rundschau, SRF Schweizer Radio Fernsehen*

Fallstricke beim Berichten über Studienergebnisse.

Quellen kritisch hinterfragen.

Die wichtigsten statistischen Konzepte sowie Glaubwürdigkeitsmerkmale von Studien anhand zahlreicher Beispiele. Übungen zum Lesen von Studien unter Zeitdruck und anschliessendem korrektem und verständlichem Berichten über die Resultate.

Abends: Kamingespräch mit Theres Lüthi & anderen

11. Januar 2023 **Feedback zur Selbstständigen Arbeit 3**

(Mi) *Daniel Theis, Wissenschaftsredaktor SRF Wissenschaftsredaktion*

*Katrin Zöfel, Redaktorin in der SRF Wissenschaftsredaktion*

### **Pitch und Redaktionssitzung**

*Santina Russo, selbstständige Wissenschaftsjournalistin*

*Judith Hochstrasser, Co-Redaktionsleiterin, Horizonte*

Wie verkauft man einen Text einer Redaktion?

Wie präsentiere ich ein Thema in der Redaktionssitzung?

### **Selbstständige Arbeit 4 (Aufwand ca. 16 Stunden)**

Als Vorbereitung auf die Schlusswoche recherchieren und sammeln wir Material für unsere Multimedia-Geschichte: Fakten, Zahlen, Grafiken, Bilder, Videomaterial, Audiomaterial, Text-Schnipsel.

## Modul 5: Neue Medien – Vertiefung

---

6. bis 8. Februar 2023 **Digital Workshop**

(Mo bis Mi) *Alexandra Stark, MAZ-Studienleiterin Multimedia*

*Beat Rüdts, MAZ-Studienleiter, Experte für visuelle Kommunikation*

Jede und jeder arbeitet an der eigenen Geschichte und bereitet das gesammelte Material multimedial auf. Dabei erhalten die Kursteilnehmenden individuelle Unterstützung beim Storytelling, bei der Auswahl der Tools und der Aufbereitung der Inhalte. Bei Bedarf gibt es vertiefende Inputs in Kleingruppen.

8. Februar 2023 **Feedback**

(Mi-Nachmittag) *Alexandra Stark, MAZ-Studienleiterin Multimedia*

*Beat Rüdts, MAZ-Studienleiter, Experte für visuelle Kommunikation*

*Santina Russo, selbstständige Wissenschaftsjournalistin*

*Katrin Zöfel, Redaktorin in der SRF Wissenschaftsredaktion*

Wir begutachten die erstellten Multimedia-Beiträge

### **Briefing Abschlussprojekt**

*Katrin Zöfel, Redaktorin in der SRF Wissenschaftsredaktion*

*Santina Russo, selbstständige Wissenschaftsjournalistin*

Repetition der wichtigsten Basics aus dem CAS, Kickoff zum Abschlussprojekt.

## Abschlussarbeit

---

Aufwand ca. 4 Tage

### **Abschlussprojekt und Schlussqualifikation**

*Katrin Zöfel, Redaktorin in der SRF Wissenschaftsredaktion*

*Santina Russo, selbstständige Wissenschaftsjournalistin*

Im Abschlussprojekt zeigen Sie, was Sie bei uns im CAS gelernt haben. Sie schreiben einen wissenschaftsjournalistischen Text, produzieren einen wissenschaftsjournalistischen Podcast oder erstellen eine multimediale Arbeit. Sie achten auf Aktualität, Relevanz und Publikumsnähe. Sie wählen die passende Form (Portrait, Reportage, Bericht, Interview, Gespräch). Ziel ist, einen Artikel zu schreiben bzw. einen Podcast/eine multimediale Arbeit zu produzieren, der bzw. die tatsächlich publizierbar sind.

Länge: So lang wie nötig, so kurz wie möglich, irgendwo zwischen 4000 bis 5500 Zeichen für Texte bzw. 4 bis 6 Minuten Hördauer.

Ziel (bzw. Messlatte): das Thema effektiv einer Redaktion oder intern im Team zu verkaufen.

Vorgehen: Wir simulieren die Arbeit als Journalistinnen und Journalisten, als Selbstständige, die einer Redaktion das Thema verkaufen muss, oder auch im Team, wenn es darum geht, wer mit seinem Thema den nächsten Sendeplatz, die nächste Sonntagstitelseite bekommt, d.h. bevor Sie sich an die Arbeit machen, pitchen Sie das Thema. Sie zeigen auf (max. eine A4-Seite): Fokus (Hauptaussagewunsch), Warum das Thema jetzt? Welche Form und warum diese? (Reportage, Bericht, Porträt, kontrovers, beschreibend, Abenteuer Wissenschaft, Serviceleistung usw.)

**Abgabetermin: Sonntag, 26. März 2023, 24.00 Uhr, per Mail an Santina Russo und Katrin Zöfel.**

Bewertung: Die Abschlussarbeiten bewerten unabhängig voneinander zwei Expertinnen/ Experten.

# MAZ – Die Schweizer Journalistenschule

- Portrait** Das MAZ – Die Schweizer Journalistenschule wurde 1984 gegründet und gilt heute als das führende Schweizer Kompetenzzentrum für Journalismus und Kommunikation.
- Am MAZ bilden sich Journalistinnen und Journalisten aller Genres aus, erhalten erfahrenen Berufsleuten Weiterbildungen in diversen Kompetenzfeldern und werden Redaktionen und Teams gecoacht.
- Kommunikationsverantwortliche sowie Führungskräfte aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung können am MAZ ihre rhetorischen, analogen, digitalen und visuellen Kommunikationskompetenzen schärfen.
- Mission** Wir befähigen Journalistinnen und Journalisten sowie Kommunikationsfachleute, sich in einem rasch wandelnden Umfeld und in Zeiten starker Veränderungen weiter zu entwickeln. Glaubwürdigkeit, Professionalität und die Nähe zur Praxis sind unsere Maximen.
- Leitbild** Das MAZ ist in der Branche verankert, unsere Träger sind die Schweizer Verleger, die SRG SSR, diverse Berufsverbände sowie Stadt und Kanton Luzern. Wir orientieren uns an den international anerkannten Berufsstandards sowie an neusten Erkenntnissen der Wissenschaft.
- In engem Austausch mit der Medien- und Kommunikationsbranche loten wir die Bedürfnisse des Marktes aus und richten uns danach.
- Unsere Erfolgsfaktoren sind unsere Unabhängigkeit, die hohe Qualität des Angebots, den Unterricht in kleinen Gruppen, die Innovationskraft und Kompetenz der Mitarbeitenden sowie die Praxisnähe der Dozierenden.
- Kontakt** MAZ – Die Schweizer Journalistenschule  
Murbacherstrasse 3  
6003 Luzern  
+41 41 226 33 33  
office@maz.ch  
www.maz.ch